

Vom Loslassen

Gottesdienst 22.11.2020

Thema heute: **Loslassen!**

Predigt Josua Eugster 1.11.2020: Eines fehlt dir noch! Verkaufe alles was du hast und folge mir nach! → Lass los – nämlich deinen Reichtum bzw. deine Gebundenheit an Reichtum – und du wirst einen Schatz im Himmel haben.

Predigt Miriam Feller 15.11.2020: Gefangen? – Befreiung der Gefangenen durch Jesus, durch Vergebung, durch → Loslassen, Freilassen aus der Schuld!

Loslassen ist ein Lebensthema!

- **Mutter und Kind:** Sobald das Kind geboren ist, beginnt ein jahrelanger Prozess des Loslassens: Stillen – Abstillen, Getragen werden – selber gehen, Kindergarten, Schule, Ablösung im Teenageralter, Jugend bis zum Ausfliegen aus dem Elternhaus – **Loslassen** ist immer wieder gefordert.
- **Loslassen** von geliebten Menschen, die wegziehen.
- **Loslassen** von Träumen, die nicht in Erfüllung gehen.
- **Loslassen** von einem Arbeitsplatz, einem Wohnort, einem Verein, wenn die Umstände eine Veränderung einfordern.
- **Loslassen** von Lebensphasen, wenn eine neue Phase anbricht, z. B. wenn aus einem jungen Ehepaar eine Familie wird, wenn die Kinder ausfliegen, wenn das Rentenalter erreicht wird etc.
- **Loslassen** von Menschen bei Trennung, Scheidung, Todesfall etc.
- **Loslassen** mal gewollt, mal ungewollt, mal mit Freude und Perspektive, mal mit Trauer verbunden.
- **Loslassen** ist ein Lebensthema und deshalb auch ein Thema quer durch die Bibel:
- **Abraham** musste seine Heimat und Verwandtschaft **loslassen**, um in das Land aufzubrechen, in das Gott ihn führen wollte.
1. Mose 12, 1 – 2: Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde. 2 Ich will dich zu einem grossen Volk machen und will dich segnen und deinen Namen gross machen, und du wirst ein Segen sein.
- **Ist loslassen einfacher, wenn uns dafür Grossartiges versprochen wird, was wir einst empfangen werden?**
- **Israel** musste nach der Befreiung aus der Sklaverei lernen, Ägypten **loszulassen**, um ins verheissene Land zu gelangen.
4. Mose 14, 4: Und sie sprachen zueinander: Wir wollen einen Anführer einsetzen und nach Ägypten zurückkehren.
- **Am Volk Israel erkennen wir, wie es oft schwerfällt, Bekanntes loszulassen und sich auf Neues und Unbekanntes einzulassen. Das Bekannte war für das Volk Israel das Leben als Sklaven in Ägypten. Nun waren sie frei und trotzdem wollten sie wieder dorthin zurück – zu den**

Fleischtöpfen Ägyptens. Was fällt uns schwer, loszulassen? Eine schlechte Angewohnheit, eine mühsame Prägung, eine Sucht...

- **Lot** musste seinen Wohnort Sodom **loslassen**, um gerettet zu werden, weil Gott beschlossen hatte, Sodom und Gomorra wegen der schwerwiegenden Sünde zu vernichten.
 - ➔ **So schrecklich die Geschichte der Vernichtung von Sodom und Gomorra ist, so weist sie doch auf etwas ganz Wichtiges hin: Wir alle brauchen Rettung vor dem Gericht Gottes. Wenn ein Mensch sich Jesus hingeben und ihm nachfolgen will, ist es auch nötig, auszuziehen, d. h. das bisherige Leben in der Sünde loszulassen, um gerettet zu werden. Darum ist Jesus gekommen.**
- **Jesus** musste sein Gottsein **loslassen**, den Himmel, die Gemeinschaft innerhalb der Dreieinigkeit, damit der Mensch werden konnte.
*Philipper 2, 6 – 7: Er, der doch von göttlichem Wesen war, hielt nicht wie an einer Beute daran fest, Gott gleich zu sein, 7 sondern **gab es preis** und nahm auf sich das Dasein eines Sklaven, wurde den Menschen ähnlich, in seiner Erscheinung wie ein Mensch.*
- **Jesus** musste als Mensch sein Leben **loslassen**, um Heil und Auferstehung zu erlangen und für alle Menschen zu erwerben.
*Johannes 18, 10: Niemand nimmt es von mir, sondern ich selber **lasse es**. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu empfangen. Dies Gebot habe ich empfangen von meinem Vater.*
 - ➔ **Darum müssen auch wir unser Leben loslassen, wenn wir Jesus Christus folgen wollen. Wir dürfen unsere Sünde ihm überlassen. Wenn wir es tun, werden wir Vergebung und das ewige Leben erhalten.**
- Solange wir nun mit Jesus unterwegs sind, ihm nachfolgen, sind wir immer wieder gefordert, loszulassen, den eigenen Willen dem Willen Gottes zu unterstellen.
*Lukas 9, 23 – 24: Zu allen aber sprach er: Wenn einer mir auf meinem Weg folgen will, verleugne er sich und nehme sein Kreuz auf sich, Tag für Tag, und so folge er mir! 24 Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben **verliert** um meinetwillen, wird es retten.*

Nachfolge heisst:

- **Vergangenes** loslassen – **Zukünftiges** anpacken
- **Altes** vergessen – **Neues** lernen
- **Sünde** lassen – **Gutes** tun
- **Böses** vergeben – **Liebe** üben
- **Sicherheit** loslassen – **Vertrauen** gewinnen
- **Ego** auf der Seite lassen – **Jesus** ins Zentrum stellen

Das ist ein Prozess, den die Bibel Heiligung nennt. Heiligung hat viel damit zu tun, was Johannes der Täufer einmal gesagt hatte:

*Johannes 3, 30: Jener muss **grösser** werden, ich aber **geringer**.*

Jener = Jesus muss wachsen in seiner Aufgabe als Verkündiger von Gottes Reich, ich aber = Johannes der Täufer darf und muss abnehmen in meiner Aufgabe als

Verkündiger des kommenden Reiches Gottes. Ich muss loslassen, damit Jesus gross werden kann. So auch heute bei uns:

Jesus muss wachsen, das heisst auch, dass sein Einflussbereich in meinem Inneren, meinem Leben, meinem ganzen Dasein stärker werden und mein Ego geringer werden muss. Damit das geschehen kann, muss ich **loslassen**, was in diesem Prozess hinderlich ist bzw. was diesen Prozess behindert.

Vergleich: Schnitzen – Prozess vom Rohling zum fertigen Werk – Material muss entfernt werden – zuerst grob, dann mittel, zum Schluss noch fein schleifen – **Holz muss loslassen** 😊, muss weniger werden, um zu dem zu werden, zu dem es vom Bearbeitenden bestimmt ist. → **Weglassen ist Gewinn!**

1. Korinther 3, 6 – 7: *Ich habe gepflanzt, Apollos hat bewässert, Gott aber liess es **wachsen**. 7 Darum zählt weder der, der pflanzt, noch der, der bewässert, sondern Gott, der **wachsen** lässt.*

→ **Gottes Ziel mit uns Menschen ist, dass wir in unserem Leben wachsen und reifen und gute Frucht bringen.**

Was kann und darf wachsen? Drei Punkte:

2. Korinther 10, 15: *... wir haben aber die Hoffnung, wenn euer **Glaube wächst** (PPP)*

→ **Damit Glaube wachsen kann, müssen wir unseren Unglauben, Ungehorsam und unser Nichtvertrauen loslassen und uns ganz auf Gott einlassen.**

→ **Wie?** Risiko eingehen, Gottes Stimme hören lernen und Gehorsam sein: Gebet und Erhöhung erleben, Zeugnis und Bekehrung erleben, Geben und Segen erleben.

Kolosser 1, 10: *Denn ihr sollt ein Leben führen, das des Herrn würdig ist und in allen Dingen sein Wohlgefallen findet: Ihr sollt Frucht bringen in jedem guten Werk und **wachsen in der Erkenntnis Gottes**.*

→ **Wachstum ist angesagt in der immer tieferen Erkenntnis von Gott, seiner Kraft zu besserer Standhaftigkeit und grösserer Geduld, anstatt sich auf eigenes Wissen oder die Erfahrung abzustützen, was abnehmen muss.**

→ **Wie?** Gemeinschaft mit Geschwistern pflegen, Bibel lesen, Predigt hören, Austausch mit Gläubigen.

1. Thessalonicher 3, 12: *... **wachsen** ... in der **Liebe** ...*

→ **Es ist notwendig, dass die Liebe zunimmt, damit die Gemeinschaft vertieft und gestärkt wird, die Selbstsucht dagegen abnimmt.**

→ **Wie?** Liebe, Annahme und Vergebung leben in den Beziehungen zu den Mitmenschen.

Heberäer 12, 11: *Für den Augenblick zwar erscheint uns jede Züchtigung nicht als Freude, sondern als Schmerz, später aber bringt sie denen, die **an ihr gewachsen** sind, die Frucht des Friedens und der Gerechtigkeit.*

- ➔ **Der Mensch wächst durch die Schmerzen der Zurechtweisung zu mehr Frieden und Gerechtigkeit. Dazu muss er aber Altlasten, Laster und Sünde loslassen.**

*Epheser 4, 14– 15: Denn wir sollen nicht mehr unmündige Kinder sein, von den Wellen bedrängt und von jedem Wind einer Lehrmeinung umhergetrieben, dem Würfelspiel der Menschen ausgeliefert, von ihrem Ränkespiel auf den trügerischen Weg des Irrtums geführt, 15 nein, wir wollen aufrichtig sein in der **Liebe** und in allen Stücken **hinanwachsen zu ihm**, der das Haupt ist, Christus.*

- ➔ **Wachstum kennt eine Richtung: Jesus Christus entgegen. Er muss wachsen, ich aber abnehmen. Wenn die Liebe in uns zunimmt, dann gewinnt Jesus mehr Raum und wir können viel besser das Eigene, Irdische, Menschliche loslassen.**
- ➔ **Loslassen ist ein Prozess der Befreiung von Altlasten und ein Schritt ins Empfangen und Erreichen von Neuem, von göttlichen Segnungen, von Veränderungen.**

- ➔ **Loslassen ist Gewinn!**

Das Blatt im Wind

Das Blatt im Wind ruft:
Losgelassen!

Der kahle Baum spricht:
Gehen lassen!

Der Wurzelstock meint:
Tiefer fassen!

Das Erdenreich sagt:
Nicht verpassen:

Nur wer in meinen nassen Massen
gepflanzt an Wasserbächen steht,
bringt Frucht hervor, die nie vergeht.

- ➔ **Loslassen ist Gewinn, weil:**
- ➔ **Loslassen nicht heisst, orientierungslos herumzuflattern, sondern das Ziel hat, frei zu sein und bereit zu sein, um Neues zu erleben und zu empfangen.**
- ➔ **Loslassen heisst, sich einlassen auf Gott, auf ein Leben mit Jesus Christus, auf ein Leben ohne Angst, Sünde, Sorgen, dafür mit Sicherheit, Geborgenheit, Vertrautheit in der Gegenwart Gottes und mit einer Sicht und Hoffnung auf die Ewigkeit.**
- ➔ **Was willst du heute loslassen, damit Jesus in dir mehr Raum gewinnt?**

- ➔ **Gebet!**